Presseinformation

29. November 2006

Aktuelle Ausstellungen und ein neuer Museums-Shop

Von „Ansichten, Einsichten, Aussichten“ bis „LEBENSzeichen“

„Ansichten, Einsichten, Aussichten“ nennt sich eine Ausstellung malender Autoren im Kreativzentrum / Theater am Steg in Baden, die heute, Mittwoch, 29. November, um 18 Uhr eröffnet wird. Zu sehen ist die Kollektivausstellung der Mitglieder des Verbandes geistig schaffender und österreichischer Autoren bis 17. Dezember. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 16 bis 20 Uhr sowie während der Veranstaltungen im Kreativzentrum. Nähere Informationen bei der Kulturabteilung der Stadtgemeinde Baden unter 02252/868 00-232, e-mail kultur@baden.gv.at und www.baden-bei-wien.at.

Ebenfalls heute, Mittwoch, 29. November, lädt die evangelische Superintendentur in St. Pölten um 18 Uhr zur Vernissage der beiden Ausstellungen „Ich glaube …“ und „Reisebilder“. Die 1943 in Graz geborene und in St. Pölten lebende Künstlerin Nicolina Graeser zeigt dabei neben Arbeiten in Öl, Acryl, Mischtechnik u. a. auch Skulpturen aus Terrakotta. Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 10 bis 16 Uhr, Freitag von 10 bis 12 Uhr; nähere Informationen bei der Evangelischen Kirche in Niederösterreich unter 02741/733 11 und e-mail noe@evang.at.

Die „Galerie im Rathaus“ in St. Pölten zeigt in ihrer letzten Ausstellung des heurigen Jahres aktuelle Arbeiten des 1947 in St. Paul (Minnesota) geborenen und seit 1996 in Radlberg lebenden Malers Don Ferguson, der zuletzt mit der Aktion „Kunst für Menschen in Not“ auch als „Social Action Artist“ in Erscheinung getreten ist. Eröffnet wird heute, Mittwoch, 29. November, um 17.30 Uhr; Ausstellungsdauer: bis 12. Jänner 2007; Öffnungszeiten: zu den Amtsstunden des Rathauses. Nähere Informationen bei der Kulturverwaltung St. Pölten unter 02742/333-2601 bzw. beim Stadtmuseum St. Pölten unter 02742/333-2640 und www.stadtmuseum-stpoelten.at.

Auf Initiative des Tullner Kulturamtes findet im Minoritenkloster Tulln erstmals eine Gemeinschaftsausstellung von Tullner und Tullnerfelder KünstlerInnen statt. Unter dem Titel „Kunst im Tullner Raum“ sind dabei neben Gemälden und Graphiken auch Plastiken, Comics und Computerinstallationen zu sehen. Eröffnet wird die von 22 KünstlerInnen gestaltete Schau morgen, Donnerstag, 30. November, um 20 Uhr. Ausstellungsdauer: bis 28. Jänner 2007; Öffnungszeiten: Freitag bis Sonntag

E-Mail: presse@noel.gv.at

von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Stadtamt Tulln unter 02272/690-111 bzw. e-mail stadtamt@tulln.at und www.tulln.at.

Morgen, Donnerstag, 30. November, öffnet auch um 20 Uhr in der „Galerie im Dachgeschoss“ des Kulturzentrums Belvedereschlössl in Stockerau die Ausstellung „Generationen und Freunde“ ihre Pforten. Die bis inklusive Sonntag, 3. Dezember, zugängliche Schau umfasst Werke von Leopold und Anne-Marie Lendl, Dieter Drost, Christine Bauer und Martina Aigner. Öffnungszeiten: Freitag von 14 bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kulturamt der Stadt Stockerau unter 02266/695 80.

Der Stadtkeller in Neulengbach ist die nächste Station der NöART-Ausstellung „Das Feuer im Holz“ mit Skulpturen von Gottfried Ecker, Johann Feilacher, Alfred Haberpointner, Walter Moroder, Josef Pillhofer, Karl Manfred Rennertz, Alois Riedl, Annerose Riedl, Stefan Sakic, Rudolf Schwaiger, Kurt Spitaler, Gerold Tagwerker, Andreas Urteil und Erwin Wurm. Eröffnung: Freitag, 1. Dezember, um 19.30 Uhr; Ausstellungsdauer: bis 23. Dezember. Nähere Informationen bei NöART unter 02742/755 90, e-mail office@noeart.at und www.noeart.at.

In der „Neukloster Galerie“ im Pfarrcafé der Stiftspfarre Neukloster in Wiener Neustadt zeigt Lisa Bäck „Textilkunst“. Eröffnet wird die Schau der 1964 geborenen Wiener Neustädter Künstlerin am Freitag, 1. Dezember, um 19.30 Uhr. Ausstellungsdauer: bis 11. Februar 2007; Öffnungszeiten: Sonntag von 9 bis 12.30 Uhr. Nähere Informationen bei der Stiftspfarre Neukloster unter 02622/231 02.

Im Art Brut Center Gugging öffnet am Freitag, 1. Dezember, um 15 Uhr der neue Museums-Shop. Zudem gibt es an diesem ersten Adventwochenende (Freitag, 1. Dezember, von 15 bis 20 Uhr, Samstag, 2. Dezember, von 10 bis 20 Uhr, Sonntag, 3. Dezember, von 10 bis 17 Uhr) ermäßigten Eintritt und kostenlose Führungen (Freitag um 16 und 18 Uhr, Samstag um 14.30 und 17 Uhr, Sonntag um 11 und 16 Uhr). Nähere Informationen beim Museum Gugging unter 0664/849 06 95, e-mail museum@gugging.org und www.gugging.org.

Drei Tage der offenen Tür gibt es am ersten Adventwochenende im „Pindigiland“ in Ruprechtshofen, das Europas größte Flippersammlung beherbergt. Erstmals zu sehen gibt es dabei eine Jukebox aus dem Jahr 1935 sowie weitere Modelle aus den fünfziger und sechzigerJahren, insgesamt stehen rund 40 Musikboxen und Hunderte Flipper zur Besichtigung bereit. Öffnungszeiten: Freitag, 1., bis Sonntag, 3. Dezember, jeweils von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim „Pindigiland“ unter 02756/770 77-12, Günter Freinberger, e-mail digi2@digiland1.com und

E-Mail: presse@noel.gv.at

www.jukebox.at bzw. www.pinball.at.

„Strandgut. Angeschwemmt und Aufgelesen“ gibt es in der Kunstwerkstatt im Strenningerhof in Perchtolsdorf zu sehen. Eröffnet wird die Schau mit Assemblagen von Birgit Fiedler, Keramik von Susanne Gröller und Siebdrucken bzw. Radierungen von Ingrid Neuwirth am Samstag, 2. Dezember, um 11 Uhr. Ausstellungsdauer: bis 17. Dezember; Öffnungszeiten: Freitag, Samstag und Sonntag von 10 bis 12 Uhr und von 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Kunstwerkstatt im Strenningerhof unter www.kunstwerkstatt.com.

Am Samstag, 2. Dezember, lädt auch die Atelier Galerie Winter in Sittendorf um 19.30 Uhr zu einer Vernissage inklusive Buchpräsentation. Zu sehen sind die neuesten Arbeiten von Walter Winter bis 24. Dezember; Öffnungszeiten: Freitag bis Sonntag sowie Feiertag von 15 bis 19 Uhr. Nähere Informationen bei der Atelier Galerie Winter unter 02237/7653 und e-mail winter.w@aon.at.

Ebenfalls am Samstag, 2. Dezember, präsentieren Elisa Greenwood und Elfi Macek ab 11 Uhr in der Altstadtpassage in Wiener Neustadt Post Pop Art Objekte, Federzeichnungen, Kreativketten, Grußkarten u. a. Nähere Informationen beim Antiquariat Klabund in Wiener Neustadt unter 02622/655 42, e-mail klabund@utanet.at bzw. www.elisa-greenwood.com.

Im Stadtmuseum Klosterneuburg wird am Samstag, 2. Dezember, um 15 Uhr eine öffentliche Führung durch die Sonderschau „Winterimpressionen aus Klosterneuburg“ angeboten. Bereits morgen, Donnerstag, 30. November, lädt das Stadtmuseum von 16 bis 19 Uhr zu einem „Adventnachmittag für Kinder“. Nähere Informationen beim Stadtmuseum Klosterneuburg unter 02243/444-299 und 393, e-mail stadtmuseum@klosterneuburg.at und www.klosterneuburg.at/stadtmuseum.

Am Dienstag, 5. Dezember, öffnet um 19 Uhr im Barockschlössl in Mistelbach der „salon 06“ seine Tore. Unter diesem Titel präsentieren der Kunstverein Mistelbach und die Blau-gelbe Viertelgalerie bis 7. Jänner 2007 Werke von insgesamt 34 Mitgliedern des Kunstvereines Mistelbach, darunter Heinz Cibulka, Franz Josef Schwelle, Silber Sheu u. a. Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kunstverein Mistelbach unter 02572/3844, e-mail kunstverein.mistelbach@utanet.at bzw. beim Kulturamt der Stadtgemeinde Mistelbach unter 02572/2515-5281, e-mail stadt-museumsarchiv@mistelbach.at und www.mistelbach.at.

Schließlich lädt die NÖ Landesbibliothek in St. Pölten am Dienstag, 5. Dezember,

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

um 17 Uhr zur Eröffnung der Ausstellung „LEBENSzeichen“. Bis 15. Dezember ist dabei Malerei von Menschen mit Behinderungen aus der Künstlerischen Werkstätte „Flip Flap“ zu sehen, wo derzeit 20 Teilnehmer die verschiedenen Angebote des 1997 von „Jugend am Werk“ ins Leben gerufenen Projektes wahrnehmen. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.30 bis 16 Uhr bzw. Dienstag zusätzlich bis 19 Uhr. Nähere Informationen bei der NÖ Landesbibliothek unter 02742/9005-12848 oder 15285, e-mail vera.streller@noel.gv.at und www.noe.gv.at/landesbibliothek.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at